Gespräch gebrachte Einrichtung einer zentralen Abrechnungsstelle. Das vollständige Streitgespräch wird im „FORUM“ abgedruckt werden.

Dem Einstein-Jahr 2005 widmete sich der Abschlussvortrag mit dem Titel „Einstein und die Geodäsie”. Prof. Dr. Soffel (TU Dresden) stieg dabei in die Tiefen der allgemeinen und speziellen Relativitätstheorie ein und stellte anschaulich die engen Beziehungen zur modernen Geodäsie dar.

Die alljährliche gemeinsame Fachtagung lebt nicht nur von Fachvorträgen, sondern ebenso von Wortmeldungen und Diskussionsbeiträgen der Teilnehmer. Erst positive Streitkultur, Erfahrungsaustausch und das gemeinsame Reden bereiten den Weg für neue Denk- und Sichtweisen. Dass das abendliche Beisammensein am ersten Veranstaltungstag in der „Scheune“ im nahen Semlin dazu beigetragen hat, beweist schon die Tatsache, dass man allseits von Abmarkungspflicht und Strukturreform sprechen hörte.

(Frank Reichert, Geschäftsstellenleiter BDVI Brandenburg)

Neue Weltanschauung: Google Earth gegen LGB

Während eines Arbeitsbesuchs am Betriebssitz der LGB in Frankfurt (Oder) informierte sich am 11. August Innenstaatssekretär Eike Lancelle über den aktuellen Auftritt von Google Earth. Das Interesse richtete sich auf den Vergleich mit den Produkten der LGB. Fazit: Die Aktualität und die Qualität der LGB-Daten sind deutlich besser.

Im Vordergrund des Besuchs stand die seit Juni 2004 getestete Internetplattform GEOBROKER. Über diesen Service können seitdem sowohl gedruckte Karten der Landesvermessung als auch Digitale Daten 24 Stunden am Tag erworben werden. „Mit dem heutigen Tag stehen dem Kunden 123 Produkte der Landesvermessung online zur Verfügung“, konnte der Geschäftsführer der LGB Heinrich Tilly im Rahmen einer Demonstration berichten. „Die Testphase ist nunmehr offiziell und erfolgreich beendet“, erklärte Staatssekretär Eike Lancelle, „somit ist der Geobroker ein weiterer Vertriebskanal für Karten und Daten des Landesbetriebs.“

(Thomas Rauch, LGB)